

Liebe Whisky-Geniesser

Aus verschiedenen Quellen wurden diesen Monat diverse überarbeitete Erscheinungsbilder von Single Malts präsentiert:

Jura's Linie beginnt neu mit dem no age-Whisky Journey. Ausschliesslich in Ex-Bourbon-Casks gereift. Danach folgen die bekannten 10yo und 12yo, nun mit definiertem Ausbau. Beide bekommen ein Oloroso-Sherry-Finish. Danach folgt ein Neuer, genannt Seven Wood. Unschwer vom Namen abzuleiten, in sieben verschiedenen Fässern (Ex-Bourbon- und Wein) gereift. Und den Abschluss macht ein 18yo aus Ex-Bourbon Barrels (American White Oak) mit einem Bordeaux-Finish. Bei allen ausser dem 18yo wird neu von mindestens einem Hauch Torf oder Rauch gesprochen. Wir sind gespannt, wie stark dieser Einfluss sein wird. Von dieser Meldung ist auch abzuleiten, dass die bisherigen Prophecy, Superstition und 16yo nicht mehr verfügbar sein werden. Was mit dem 21yo passiert, ist uns zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Schade an der Umstellung ist, dass immer noch an den 40%, bzw. 42% und 44% beim Seven Wood und 18yo, festgehalten wird. Damit gehen wir davon aus, dass sowohl Kältefiltration wie auch Einfärben weiterhin der Weg der Destillerie sein soll. Mehr Infos: [Hier](#)

Gemäss [Whiskyexperts](#) ändert **Macallan** seine Range ebenfalls. Die Fine Oak-Serie wird ab sofort Triple Cask Matured genannt und sich fortan fix zu Sherry Oak und Double Cask gesellen. Der bei uns eher unbekannt Macallan Gold wird zu Macallan Double Cask Gold und nun Bestandteil der Double Cask Range. Macallan Amber und Siena werden vom Markt genommen. Der Ruby ist bereits verschwunden. Wir werden sehen, ob damit die Verfügbarkeit der Sherry-Linie wieder besser wird.

Auf Whiskynotes.be wurde vor einigen Tagen zudem auch die offensichtlich neue Reihe von Glenrothes vorgestellt. Neu sollen ein **Glenrothes 10yo, 12yo, 18yo** sowie ein no age Whisky die Core Range bilden. Persönlich finden wir diese Entwicklung sehr schade. Glenrothes stand für uns immer für spannende Vintage-, also Jahrgangs-Abfüllungen. Ein eigenständiger Weg in der Whiskywelt. Nun will sich die Destillerie offensichtlich der Masse anpassen. Bleibt zu hoffen, dass es weiterhin wenigstens ab und an zu vernünftigen Preisen Vintage-Abfüllungen geben wird. Speziell ist in diesem Fall, dass der Bericht wieder von der Seite verschwunden ist. Also entweder war diese Meldung (mit Bild) jemandem unbequem oder es handelt sich einfach nur um ein nicht bestätigtes Gerücht...

Auf die Vorstellung der wichtigsten Neuzugänge in unserem Sortiment verzichten wir aufgrund des nächsten Beitrages. Wie üblich sind unsere

Neuheiten auf unserer Homepage in der Rubrik „April 2017“ einsehbar und mit vielen ergänzenden Informationen bestückt.

Whiskyschiff Zürich oder Whiskyschiff Zürich?

...das ist nun die Frage! Just vor dem Whiskyschiff Luzern vor wenigen Wochen platzte die Bombe. Viele Whisky- und Spirituosenhändler bekamen ein Email von der Medienbotenschaft, der Herausgeberin des bekannten Whisky-Magazins „Whisky Time“. Darin wurde das bereits konkrete Projekt „Whisky- & Rumschiff Zürich“ am Bürkliplatz vorgestellt. Durchführungstermin ist genau eine Woche vor dem Whiskyschiff im Albisgüetli. Und jetzt?

Schon im 2016, auch damals kurz vor dem regulären Whiskyschiff Zürich, führte der Herausgeber der Whisky-Time in Zürich die Spirituosenmesse „Interspirits“ durch. Ich glaube man darf sagen, dass diese Messe floppte. Und jetzt bot sich die Möglichkeit, den etablierten Standort am Bürkliplatz zu übernehmen. Offensichtlich ist es dem Verleger gelungen, sämtliche Bewilligungen der Stadt zu bekommen, Schiffe zu mieten und das bereits bekannte Konzept zu optimieren. Das heisst, Mängel wie Eingangsbereich, Gastronomie, überdachte Bereiche, usw., sollen massiv verbessert und mit Neuerungen angereichert werden. Mit der jahrelangen Erfahrung aus Deutschland ist klar: Messen kann Herr Rosenberg organisieren. Diese Aufwände haben aber ihren Preis. Die Messe ist mit saftigen Standgebühren und der Abgabe von 30% von den Ausstellern eingekommenen Jetons sehr teuer für einen Familienbetrieb wie uns. Demgegenüber steht das bekannte Albisgüetli. 1/3 weniger Standgebühren aber dieselben Jeton-Abgaben. Und dazu rund 1/3 weniger Besucher im Albisgüetli als das letzte Mal auf dem Schiff und somit auch deutlich weniger Einnahmen. Es gibt sicher noch dutzende Vergleichspunkte und Argumente aber belassen wir es einmal dabei.

Zwei Messen innerhalb einer Woche heisst für viele Betriebe, dass sie sich dieses Jahr für die eine oder andere Messe entscheiden müssen. Beide Messen während dem Weihnachtsgeschäft sind kaum machbar. Man kann über den Verleger Christian H. Rosenberg oder die beiden Organisatoren der Whiskymesse Albisgüetli, Martin Monnier und Christian Lauper denken, was man will. Eine Entscheidung bleibt für uns sehr schwierig. Und wir gehen davon aus, dass auch vielen Whisky-Interessierten diese Entscheidung nicht leicht fällt. Bürkliplatz oder Albisgüetli? Wo sind wohl meine favorisierten Whisky's anzutreffen? Aus unserer Sicht gibt es dieses Jahr nur Verlierer. Und nächstes Jahr dann vielleicht wieder nur eine Messe. Zum Glück haben wir als unabhängiger Händler ohne

Whisky des Monats!

Talisker 18 Years



CHF 104.00

Talisker 30 Years (2017)



CHF 349.00

Neu!

Glendalough 13 Years Mizunara Finish



CHF 100.00



Newsletter

April 2018

Whiskyabend im Schloss Hagenwil

Am Freitag, 27. April, ab 20.00 Uhr, steht eine weitere Ausgabe unseres gemütlichen Whisky-Abends an. Zusammen mit Andi Angehrn, Schlossherr, und Florian Rexer, Schauspieler und Veranstalter, heissen wir Sie herzlich Willkommen zum feinen Whisky-Buffer, Fingerfood und natürlich Live-Music. Dieses Mal mit Gavin James (www.gavinjames.ch). Mehr Infos auf unserer Homepage unter „Angebot & Anlässe“. Anmeldungen bitte direkt im Wasserschloss Hagenwil: Tel. 071 411 19 13.

Marketing-Guillotine der grossen Weltkonzerne im Genick noch eine 3. Variante: Nämlich dieses Jahr an gar keiner Messe teilzunehmen. Wir sind uns noch nicht schlüssig und werden noch ein paar Mal darüber schlafen...

Whiskies des Monats

Auch diesen Monat dürfen wir Ihnen gleich vier Single Malts präsentieren. Und zwar vom Klassiker von der Isle of Skye. Aber nicht die Standarts wie der 10yo. Sehen Sie selbst:

Talisker Port Ruighe (Port-Finish) **CHF 49.00**
Talisker 18 Years old für **CHF 104.00**
Talisker 25 Years old (2017) für **CHF 239.00**
Talisker 30 Years old (2017) für **CHF 349.00**

Neu!

**Glenrothes 2007-2017
10th Anniversary
The Warehouse No.8**



CHF 110.00

Beste Grüsse und bis bald!

Manuela & Ivan

House of Single Malts

Manuela & Ivan Vollmeier
Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen

Tel. 071 / 866 49 75 (mit Umleitung)

E-Mail: kontakt@houseofsinglemalts.ch

Web: www.houseofsinglemalts.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

oder telefonische Voranmeldung